

Vorwort

Bereits im Vorwort zu Band 1 dieser dreibändigen Chronologie sind die grundlegenden Ausführungen enthalten, die auch für die in diesem Band 3 behandelten Bahnen gelten. Über den Gesamtrahmen der Eisenbahngeschichte und -strecken im deutsch-schweizerischen Grenzraum zwischen Basel und Konstanz nehmen jedoch die hier behandelten Strategischen Bahnen in Südbaden zur Umgehung Schweizergebiets einen besonderen Platz in der Eisenbahngeschichte dieses Raumes ein. Sie wurden aus Erfordernissen des Reiches heraus allein aus militärischen Gesichtspunkten gebaut, wären aber andererseits nicht ohne die in Band 1 beschriebenen bereits vorhandenen Eisenbahnstrecken und die dadurch auch staatsrechtlich besondere Situation dieser Strecken möglich gewesen.

Wurden die Bände 1 und 2 dieses dreibändigen Werkes seinerzeit aus Anlaß des 125jährigen Jubiläums des Abschnittes Waldshut – Konstanz im Jahr 1989 verfaßt, so konnte nur ein Jahr später im Jahr 1990 die Eröffnung dieser Strategischen Bahnen vor 100 Jahren gefeiert werden. Und noch ein weiteres Jubiläum badischer Eisenbahngeschichte war in diesem Jahr zu feiern – die 150. Wiederkehr der Eröffnung der ersten badischen Eisenbahnstrecke am 12. September 1840 mit dem 18,46 km langen Abschnitt Mannheim – Heidelberg. Gleichzeitig vollendete sich damit die 150jährige Geschichte der Staatsbahn in Baden.

Nach Abfassung und Drucklegung der Bände 1 und 2 konnten einerseits noch zahlreiche wertvolle Unterlagen aufgefunden werden, zum anderen schritt die Entwicklung des Eisenbahnwesens in diesem Bereich fort. Auch wurde dort seinerzeit bewußt auf bestimmte Aspekte verzichtet, um sie im Gesamtrahmen aller in diesem drei-

bändigen Werk behandelten Bahnen abhandeln zu können. Alle diese Fakten wurden hier – teilweise über den eigentlichen Rahmen der Strategischen Bahnen hinausgehend – mit verarbeitet, um dem Leser für das Gesamtwerk eine möglichst umfassende und zeitgerechte Darstellung zu geben.

Im Vorwort zu Band 1 wurden bereits ausführlich auch für diesen Band 3 die Quellen, Bahnen, Institutionen, Archive, Städte, Gemeinden und Einzelpersonen genannt, die an dem Zustandekommen dieses Werkes maßgeblichen Anteil hatten. Daher werden hier im Quellenverzeichnis auch nur die Quellen genannt, die für spezielle Angaben dieses Bandes zusätzlich von Bedeutung waren. Im übrigen sei auf die entsprechenden Angaben in Band 1 verwiesen. In diesem Zusammenhang ist auch noch zu danken den Städten Lörrach, Schopfheim und Wehr (Baden) und den Gemeinden Steinen und Stühlingen, die aus ihren Stadt- bzw. Gemeindearchiven wertvolle Hinweise gaben und auf manche alten bisher nicht bekannten Quellen, vornehmlich in Literatur und Presse, verweisen konnten. Gedankt sei auch dem Südkurier in Konstanz, der in manche Ereignisse erst das Licht brachte, um die Tatbestände vorurteilsfrei darstellen zu können. Dank aber auch nochmals all den vielen Eisenbahnfreunden und Einzelpersonen, die durch Hinweise, Notizen, Detailangaben, insbesondere aber die Zurverfügungstellung von Bildmaterial aus ihren Sammlungen erst die Gestaltung dieses Buches in Wort und Bild ermöglichten.

Karlsruhe, im Juni 1993
Hans-Wolfgang Scharf